

dass selbiger durchzug zue dienst und desselben frunden angesachen, avisiert undt berichtet werden?

Undt wollen wir hiemit ins gemein unsere Pundtnussen fürthin halten so Lang sy unss auch halten wass sy uns nach inhalt derselbigen versprochen und zuogesagt habendt etc.

Undt das die beschirmung des huses Burgundt" etc. s. ebenda AH 57/172 Zeile 14-19.

1) s. EA V 2, 1880 (Beilage Nr. 13), spez. auch 1884 Art. 16

Konzept, vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben AH 113, 89 - Blatt 89^v leer

37

1705 August 14., Mailand

DEKLARATION VON LUIGI FERDINANDO CONTE DI MARSILI

Dönni/Zuger Druckgeschichte 52f

s. Zurlaubiana AH 54/37

Druckwerk, wahrscheinlich bei Karl Johann! Wolfgang Landtwing in Zug gedruckt und aus dem Besitze des Ammanns von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob II. Zurlauben stammend - AH 113, 90-90a

38

1660 November 17., Frauenfeld

A

SCHREIBEN¹ VON [HPTM.] JOHANN FRANZ ULRICH WIRZ AN DEN LANDVOGT DER GRAFSCHAFT BADEN, GARDEHPTM. HEINRICH II.² ZURLAUBEN, [ALT] OBERSTFELDWACHTMEISTER [VON STADT UND AMT ZUG], BADEN

"Denselbigen würdet annoch unentfallen sein, was maassen H. Georg Ulrich Bodtmer [=Bodmer, von Baden]³ vohr diesem von hr. Prelathen von St. Bläsi [Abt Franz I. Chullot] 200 R Meinem hr. Schwechere[n] Ju[nker] Johann [III.] von Rooll [=Roll]⁴ gehörig undt zuevohr an 18 louis blanc 32 R 6 bz. von Meinem lieben Schwagern J[unke]r [Johann] Philippen von Rooll [=Roll, beide von Solothurn] erhebt, undt obvermelte 200 R in damahlen annoch geschwebten bewusten Rechtshandell mit herrn Prelathen Zue St. Bläsi, bey dem herrn Landtvogten hette hinderlegen